

## Aufgabenblatt 10

### 10.1 Gaußscher Satz



Ein Heißluftballonfahrer benutzt einen Ballon in Form einer großen Milchkuh mit einem Volumen von  $V_{\text{Ballon}} = 5000\text{m}^3$ . Er schwebt in der neutral geschichteten Troposphäre. Neutrale Schichtung bedeutet, daß die Dichte  $\rho$  und die Temperatur  $T$  wie folgt von der Höhe  $z$  über dem Erdboden abhängen:

$$T(z) = T_0 (1 - z/L) \quad (1)$$

$$\rho(z) = \rho_0 (1 - z/L)^{2.5}, \quad \text{mit} \quad \rho_0 = \frac{m p_0}{k_B T_0} \quad (2)$$

und  $L = 29.83$  km. Dabei ist  $k_B \approx 1.3805 \cdot 10^{-23}$  J/K die Boltzmannkonstante und  $m = 28.84/(6.023 \cdot 10^{26})$  kg die mittlere Masse eines Luftmoleküls. Ballonhülle und Fracht haben zusammen die Masse  $M_{\text{Last}} = 500$  kg. Es sei  $p_0 = 1000$  Hektopascal und  $T_0 = 290$  K. In welcher Höhe  $z_0$  schwebt der Ballon, wenn die Ballontemperatur auf 10% über der Umgebungstemperatur gehalten wird?

**Anleitung:**  $z_0$  werde als mittlere  $z$ -Koordinate des Ballons gemäß

$$\rho(z_0) =: \frac{1}{V_{\text{Ballon}}} \int_{\text{Ballon}} dV_{\vec{r}} \rho(z) \quad (3)$$

definiert. Auf ein nach außen gerichtetes Flächenelement  $d\vec{A}_{\vec{r}}$  der Ballonhülle wirkt die Kraft  $-p(z)d\vec{A}_{\vec{r}}$ , die durch den Luftdruck  $p = p(z)$  verursacht wird. Die resultierende Gesamtkraft (Auftrieb) kann man durch  $z_0$  ausdrücken, wenn man den Gaußschen Satz (für skalare Felder) und die hydrostatische Grundgleichung

$$\frac{\partial p}{\partial z} = -\rho g \quad (4)$$

mit  $g = \text{const}$  benutzt. Diese Auftriebskraft muß gerade das Gesamtgewicht von Ballonhülle, Gasinhalt und Fracht – also

$$-g \left( M_{\text{Last}} + \int dV_{\vec{r}} \rho_{\text{Ballon}} \right) \cdot \vec{e}_z \quad (5)$$

kompensieren. Man kann die ideale Gasgleichung

$$\rho_{\text{Ballon}} = \frac{mp(z)}{k_B T_{\text{Ballon}}} = \rho(z) \frac{T(z)}{T_{\text{Ballon}}} \quad (6)$$

verwenden. Mit (2) hat man dann die Bestimmungsgleichung für  $z_0$ .